

Platzregeln

Grundsätzlich gelten bei allen Wettspielen die Wettspielordnung und die Platzregeln (Hardcard) des LGV NRW sowie die nachstehenden Platzregeln

1. Aus

Aus (Regel 18.2) wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

2. Boden in Ausbesserung;

Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschließlich unbeweglicher Hemmnisse) (Regel 16.1)

a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet.

3. Hemmnisse (Regel 16.1)

a) Entfernungspfähle sind unbewegliche Hemmnisse entsprechend Regel 16.1.

Tierkot:

Nach Wahl des Spielers darf Kot (Gänse) behandelt werden als

- ein loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, oder

- Boden in Ausbesserung, von dem Erleichterung nach Regel 16.1 zulässig ist.

Wird der Stand oder der Raum des beabsichtigten Schwunges eines Spielers durch Wasservögel (Gänse, Schwäne) behindert, darf er soweit Erleichterung in Anspruch nehmen, dass die Behinderung nicht mehr gegeben ist. (Regel 16.2a)

b) Pfähle zum Bezeichnen von Penalty Areas und Boden in Ausbesserung sind bewegliche Hemmnisse und dürfen entfernt werden (Regel 15.2 gilt).

4. Penalty Areas (Regel 17)

Das gesamte Wasser an Loch 9 ist Penalty Area. Wenn ein Ball vom Abschlag in der Penalty Area zur Ruhe kommt, kann entweder ein weiterer Schlag vom Abschlag gespielt werden, andernfalls ist die Drop-Zone verbindlich – dabei ist es unerheblich, ob der Ball das Grün berührt hat oder nicht (Regel 17 gilt).

Provisorischer Ball aus Dropzone

Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area (gesamtes Wasser an Bahn 9) befindet, darf er -einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit

- Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1)), oder

- den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball mit einem Strafschlag in der Dropzone (Matte) dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

-Der Spieler darf keine Erleichterung nach Regel 17.1d(2) oder 17.1d(3) in Anspruch nehmen

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit

der Ausnahme:

• Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden.

In diesem Fall darf der Spieler den provisorischen Ball nicht spielen. Alle mit dem provisorischen Ball, bevor er aufgegeben wurde, gemachten Schläge (gespielte Schläge einschließlich der Strafschläge, die nur beim Spielen dieses Balls anfielen) zählen nicht.

• Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

5. Alternative zu Schlag und Distanzverlust

Wenn der Ball eines Spielers nicht gefunden wird oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er im Aus ist, darf der Spieler mit einer Strafe von **zwei Schlägen** nach der Alternative-zu-Schlag-und-Distanzverlust-Platzregel vorgehen, anstatt unter Schlag und Distanzverlust zu verfahren. Diese Platzregel ist nicht anwendbar, wenn ein provisorischer Ball gespielt wurde. Siehe die vollständige Regel „Alternative zu Schlag und Distanzverlust für verlorenen Ball oder Ball im Aus“.

Diese Platzregel darf für besonders sportliche Wettspiele (z. B. Clubmeisterschaften oder Verbandswettspiele) in deren Ausschreibung oder in einer separaten Ankündigung ausgesetzt werden.

6. Verhaltensvorschriften

Es gelten zusätzlich die nach Regel 1.2b erlassenen Verhaltensvorschriften. Siehe hierzu den separaten Aushang oder auf der www.west-golf.com unter unsere-anlage/players-course/.

STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN EINE

PLATZREGEL:

Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge

Entfernungspfähle und Entfernungsmarkierungen bis
Mitte Grün:weiß=150m; gelb=100m

Rangebälle dürfen lediglich zu Trainingszwecken auf der Driving Range sowie dem Kurzspielareal gespielt werden. **Ein Verstoß führt zu sofort wirksamem Spielverbot**

- an Wochenenden und Feiertagen haben Vierballspiele Vorrecht vor Dreiball- und Zweiballspielen,
- zügig spielen und Anschluss halten; unverzüglich Durchspielen lassen, wenn der gesuchte Ball offensichtlich nicht sogleich zu finden ist,
- das Mitführen von Hunden, Katzen und anderen Tieren ist auf dem Players Course sowie dem Trainings Course verboten.
- das Benutzen von elektronischen Kommunikationsmitteln auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos und ist grundsätzlich nicht erlaubt,
- den Anweisungen der Platzaufsicht ist unbedingt Folge zu leisten.
- der Einsatz von Ballangeln ist wegen möglicher Beschädigungen der Teichfolie (Wasserschutzgebiet) strengstens untersagt